



Für die Woche »kinderleicht & lesejung« hat der Hausacher Leselenz wieder leseerfahrene Kinder- und Jugendbuchautoren eingeladen, die es verstehen, junge Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Schulklassen aus der ganzen Ortenau haben sich bereits angemeldet, es gibt aber noch freie Plätze.

Archivfoto: Claudia Ramsteiner

Lust am Hören und Schreiben

Das Literaturfestival »Hausacher Leselenz« bietet auch Kindern und Jugendlichen literarische Vielfalt

Auch der 20. Hausacher Leselenz bietet wieder eine große Fülle von Angeboten für Kinder und Jugendliche. Neben der Woche »kinderleicht & lesejung« gibt es Lesungen in Schulen und Kindergärten sowie Schreibwerkstätten.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. In wenigen Wochen beginnt das 20. Literaturfestival »Hausacher Leselenz«. Von Beginn an war es Initiator José F. A. Oliver wichtig, Kinder und Jugendliche einzubinden und für die Literatur zu begeistern. Mittlerweile haben schon ganze Schülergenerationen in den Leselenz-Werkstätten die Lust am Schreiben entdeckt. »Und es gibt in Hausach keinen Schüler, der nicht mindestens einmal in seiner Schulzeit Kontakt mit einem Autor hatte«, sagt Ulrike Wörner.

Sie ist stellvertretende Festivalleiterin, hat als Geschäftsführerin des Friedrich-Bödeker-Kreises sehr viel mit Schullösungen zu tun und kuratiert die Kinder- und Jugendlesewoche »kinderleicht & lesejung«, die in diesem Jahr parallel zur Hauptveranstaltung vom 7. bis 14. Juli stattfindet. Sie wird am Freitag, 7. Juli, um 10 Uhr von Finn-Ole Heinrich eröffnet. Hier gibt

HAUSACHER LESE LENZ

es noch freie Plätze. Der Kinder- und Jugendbuchautor ist der erste Träger des Leselenz-Preises »Junge Literatur« der Thumm-Stiftung, der am selben Abend in der Stadthalle verliehen wird.

Freie Plätze

Freie Plätze gibt es auch noch bei folgenden Lesungen: Montag, 10. Juli, 11.30 Uhr mit Nils Mohl (ab 10. Klasse), Dienstag, 11.30 Uhr mit Sylvia Schopf (ab 5. Klasse), und Mittwoch, 9.30 Uhr ebenfalls mit Sylvia Schopf (ab 3. Klasse). Iris Lemanczyk liest ebenfalls zweimal: am Donnerstag, 13. Juli, um 9.30 Uhr für die 3. und 4. Klasse und am Freitag, 14. Juli, 11.30 Uhr für die 5. und 7. Klasse. Freie Plätze gibt es auch noch für die Lesung mit Alice Gabathuler am Donnerstag, 13. Juli, um 11.30 Uhr und am Freitag, 14. Juli, um 9.30 Uhr (ab 7. Klasse).

Alle Lesungen sind frei. Anmeldung bei der Bildungsregion Ortenau, E-Mail alexandra.herrmann@bildungsregion-ortenau.de oder unter ☎ 0781/9686740.

In der gleichen Zeit finden an allen vier Hausacher Schulen und in den Kindergärten St. Anna und St. Barbara Lesungen der Leselenz-Autoren statt. Die Kinder des Kindergartens Sternschnuppe kommen dafür in den Genuss der »Ohrensputzer-Werkstatt« mit Victoria Oliver de Stahl.

Publikation »wortwerk«

Auch in der Graf-Heinrich-Schule, im Robert-Gerwig-Gymnasium und in den Kauf-

männischen Schulen wird mit professionellen Autoren und Werkstatteleitern die Lust am Schreiben geweckt – in einer dieser Werkstätten geht es auch um das »Journalistische Schreiben«. Wie seit vielen Jahren wird das in den Schreibwerkstätten Erarbeitete in dem Buch »wortwerk« publiziert.

Die öffentliche Präsentation des »wortwerk 2016« findet am Dienstag, 4. Juli, um 9.40 Uhr in der Aula der Graf-Heinrich-Schule statt.

STICHWORT

Leselenz-Werkstatt und Journalismus-AG

Auch in diesem Jahr bietet der Hausacher Leselenz gemeinsam mit der Journalismus-AG des OFFENBURGER TAGEBLATTS wieder eine Leselenz-Werkstatt »Journalistisches Schreiben« an. Wer Lust hat, mit Papier, Stift und Kamera und professionell angeleitet von dem Stuttgarter Journalisten Tilman Rau und dem Fotografen Yves Noir auf die Suche nach Geschichten zu gehen, der ist dabei willkommen.

Am Mittwoch, 14. Juni, gibt es bereits einen ersten »Schnuppertermin« mit der Journalismus-AG. Dazu sind alle Jugendlichen aller Schulen ab der 7. Klasse eingeladen. Richtig los geht es dann am Freitag nachmittag, 23. Juni, dort werden auch weitere zwei bis drei Termine vereinbart.

Weitere Informationen zur Journalismus-AG gibt es unter jugendseite@reiff.de. Und was in der Journalismus-AG so gemacht wird, kann man an der heutigen Jugendseite auf der 9. Lokalseite sehen.



Tilman Rau leitet die Werkstatt »Journalistisches Schreiben«.

Foto: Yves Noir